

"Rettung" vom Mac Mini 2009, mac os Neuinstallation auf ssd

Beitrag von „Nike-walker“ vom 8. November 2021, 18:27

Hallo zusammen, folgendes Anliegen.

Habe vor einiger Zeit mein mit meinem mac mini ein größeren fehler begangen, habe windows 7 drübergebügelt, ohne bootcamp, sprich alle partitionen gelöscht, warum kann ich bei Bedarf erklären.

Jetzt möchte ich eigentlich erst wieder den original Zustand herstellen, mit dem extra dies auf eine ssd zu installieren.

Jetzt habe ich allerdings keinerlei Zugang zu recovery oder Netzwerkinstallation.

Habe auch keinerlei macs in der Nähe mit denen ich ein Installationsmedium erstellen könnte.

Der weg ist meines wissens nur ein Bootstick mit windows zu erstellen, oder eine dvd zu brennen.

Wie kann ich das anstellen?

Ich kann ja offiziell bei Apple die Daten herunterladen, aber es sind ja quasi apps die in mac os geöffnet werden müssen, ich kann ja damit (erstmal) nichts anfangen.

Man kann ja angeblich mit transmac ein stick erstellen, aber wo bekomme ich ein fertiges diskimage?

Alternative wäre zb ein Catalinainstaller oä, den kann ich allerdings ja nicht mit windows erstellen

Oder ist es gar möglich eine neue macversion für hackintoshs darauf zu installieren?

Also, erst mal wäre Urzustand schön, dann könnte ich weiterarbeiten.

Danke für eure Hilfe im voraus!

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 8. November 2021, 19:24

Moin,

ich vermute, daß du mit Windows unterwegs bist. Dann könntest du mal folgende probieren:

[macOS Internet Recovery Stick: Installation ohne Mac oder VM](#)

Ich habe es selber noch nicht ausprobiert.

Zur Not könnte ich auch eine Lion-Installtions DVD zur Verfügung stellen.

Viel Erfolg

Beitrag von „Nike-walker“ vom 8. November 2021, 19:39

Heeey, danke dir, sieht vielversprechend aus.

Einziger punkt wäre, man soll ja zum schluss am efi rundoktern damit man es auf eine hackintosh installieren kann, ich würde diesen Schritt einfach überspringen und gucken was der mini sagt.

Mit der dvd wäre es natürlich auch toll, vielleicht besteht die Möglichkeit die als image hochzuladen? Wohne leider recht weit weg von dir, im schönen Westerwald

Update:

Bis hierhin supper geklappt, jetzt will er aber nicht weiter...

Ps: wenn ich mich recht erinnere, diesen fehler hatte ich auch nach dem zurücksetzen des mini und versuchter Neuinstallation.

Hab ihn nicht gelöst bekommen und da ich dringends ein pc gebraucht habe, windows 7 drüber gebügelt

Jetzt steh ich wieder am Anfang.

Wenn ich richtig gelesen habe, kann ich el capitan nicht laden, weil ich es mit meinem apple Account nicht "gekauft" habe, sprich, ist nicht in meinem verlauf.

Dann müsste ich eigentlich snow Leopard installieren, welches aber nicht ausm Internet installiert werden kann.

Also so ein schwachsinniger scheixx

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 8. November 2021, 23:01

Hallo,

vielleicht erstmal mit Lion anfangen und dann, wenn es läuft updaten.

Keine Ahnung, ob das funktioniert.

Ich habe vor kurzem meinen Mac Mini von 2008 neu installiert, hatte aber noch eine Installations-DVD.

Hochladen werde die nicht, eher Postversand, wenn nichts dagegen spricht.

Viel Erfolg

Beitrag von „atl“ vom 8. November 2021, 23:01

[Nike-walker](#), welches [Modell](#) ist es denn, macmini3,1? Der geht bis maximal 10.11, welches man mittlerweile auch so [bei Apple herunterladen](#) kann. Das heißt, alles was größer 10.11 (El Capitan) ist, kannst du erst einmal vergessen. Und da du keinen Mac in der Nähe hast, bleibt dir eigentlich nur eines: Nach einem Installationsmedium zu suchen. Es gibt da das "Internet Archive" Projekt, dass neben Webseiten auch andere Sachen archiviert. Eine kombinierte Suche nach "download macOS dvd" und dem Projekt führt dich schnell zu Installationsimages von Apple Medien. Damit kannst du dem Mac mini zumindest erst einmal wieder ein Apple Betriebssystem spendieren.

PS: Achte bitte darauf, nicht von irgendwelchen Quellen Images herunter zu laden, da man nie weiß, was man bekommt. Hinter "[archive.org](#)" steht eine "Non-profit"-Organisation. Ich gehe mal davon aus, dass diese von Herstellern - wie Apple - zumindest geduldet wird, denn die Downloads sind nicht versteckt / verschleiert und trotzdem seit langem erreichbar.

Beitrag von „Nike-walker“ vom 8. November 2021, 23:20

@dr moll danke dir, wird nur leider nicht helfen, habe ein mini 3.1 sprich modell late 2009

Das wurde damals mit snow Leopard released, wenn ich mich nicht verlesen habe.

[atl](#)

Tolle sache, werde gleich mal suchen.

Die links von apple selbst, die hab ich als erstes probiert, Problem ist halt dass es quasi apps sind, keine direkten iso's bzw images

Ich müsste diese unbedingt über ein funktionierenden mac verarbeiten.

Dann suche ich mal nach den passenden Medien

Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. November 2021, 05:23

hallo [Nike-walker](#) ,

wenn dein mini auch ab lion , sowie mountain lion verträgt ist dies auch offiziell beim apfel nun frei ladbar siehe - <https://www.insanelymac.com/in...available-for-free-r1174/>

gab es nicht desweiteren die funktion im mac-mini-apple bios, das du beim start apfel + r , bzw. eine andere tastaturkombi drücken muß, so der mac am netz hängt- und so das entsprechende os aus dem netz geladen wird?

Ig 😊

Beitrag von „Max“ vom 9. November 2021, 06:56

Also bei meinem MacBook kam dann immer die Lion Wiederherstellung diese ging allerdings nich

Beitrag von „Arkturus“ vom 9. November 2021, 07:26

[Zitat von Dr. Moll](#)

Moin,

ich vermute, daß du mit Windows unterwegs bist. Dann könntest du mal folgende probieren:

[macOS Internet Recovery Stick: Installation ohne Mac oder VM](#)

Ich habe es selber noch nicht ausprobiert.

Zur Not könnte ich auch eine Lion-Installtions DVD zur Verfügung stellen.

Viel Erfolg

Alles anzeigen

wo gibt es eine Lion-Installtions DVD? [Dr. Moll](#)

n.m.K. kann Lion nur als Download bezogen werden, wenn SL 10.6.8 vorinstalliert ist.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. November 2021, 07:32

[Arkturus](#)

guckstu post 7 😊

edit-ob das eine "standard-installdvd" ist, kann ich aus dem kopf her nicht sagen, so ich entsinne sind das die im appleformatigen installmacosx.dmg

Beitrag von „Nike-walker“ vom 9. November 2021, 08:41

Also wenn ich die images von apple laden will, ist es für mich so eindeutig dass es keine reinen images sind.

Der erstellte bootstick wird nicht erkannt

Beitrag von „Arkturus“ vom 9. November 2021, 08:53

Lion 10.7 aktualisiert SL 10.6.8. Das Erstellen eines bootfähigen Installationsmediums für einen

Cleaninstall ist n.m. K. nicht vorgesehen. Aber ich bin da keineswegs allwissend. Gerne lese ich dazu mal einen Workarround.

Beitrag von „Nike-walker“ vom 9. November 2021, 09:22

Aaalso, scheint dass ich auf dem richtigen Weg bin.

Habe von archive.org eine image des snow Leopard geladen und diese lies sich erfolgreich per Bootstick installieren.

Man sieht osx antik aus:)

Jetzt versuchen ich mich mal durch die updates zu arbeiten bis ich in el capitan bin, backup und dann sehen wir mal was der kleine noch verträgt

Mit der ssd rennt er schon ganz ordentlich, könnte ihm ja noch den ram tauschen (von 4zu 8 sollte gehen)

Vielen Dank für eure tolle Unterstützung

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 9. November 2021, 10:20

Moin,

das ist ja schon ne Weile her. Ich habe, wenn ich mich richtig erinnere, mir diese Installations-DVD nach einer Anleitung erstellt und im Schrank gebunkert.

Vor kurzem wollte ich den Kleinen für den Verkauf vorbereiten und habe in dem Zusammenhang die Festplatte neu formatiert und mit meiner DVD neu installiert.

Etwas schwieriger war es dann noch Windows 8.1 darauf zu installieren, so daß man beides verwenden kann. Lion ist nicht mehr alltagstauglich.

Schönen Tag

Beitrag von „Arkturus“ vom 9. November 2021, 20:22

4GB RAM sind bis HS vollkommen i.O., jedenfalls wenn keine gehobenen Ansprüche erfüllt werden müssen. Aber dann ist wohl die Hardware insgesamt überfordert.

Viel Spaß mit dem Teil.

Beitrag von „atl“ vom 9. November 2021, 23:06

Da muss ich doch glatt mal im Keller schauen... Aah... ja. 😊 Meiner hat es bis macOS Mojave 10.14.6 geschafft.



Bis Anfang letzten Jahres wurde er noch vom Kind genutzt, um gelegentlich ein paar wenige Spiele zu spielen. Seit dem steht er im Keller, hauptsächlich, weil er noch in der Lage ist, Aperture zu starten - falls man noch mal an die Bibliothek muss.



Aber wie [Arkturus](#) schon schrieb - Performancewunder sollte man nicht erwarten. Und trotzdem... ich liebe diese "Keksdose"! 😄

Beitrag von „MacPeet“ vom 9. November 2021, 23:56

Naja, ganz sicher sollte es kein Hauptrechner mehr sein, aber mit einer SSD und selbst mit 4GB Speicher sind die Bootzeiten nicht so viel schlechter, als bei anderen neueren Mac's.

Für's normale Office, Mail, etwas Internet, etc. alle Mal noch gut.

So, zu den Fakten, betreffs macmini3,1 (2009):

Mit Dosdude Catalina Patcher (welcher auch den Download und Stickerstellung beinhaltet) geht der macmini3,1 sehr gut mit Catalina. Er benötigt für die neuen Systeme dabei auch die einmalige Verwendung des APFS-ROM-Patchers, damit er APFS booten kann.

Ich bin dann sogar mit einem OpenCoreLegacyPatcher-Bootstick noch einen Schritt weiter gegangen und die Kiste bekam BigSur und sogar Monterey. Beides ist machbar, aber hier macht der Grafikpatch nicht mehr so ganz viel Sinn.

Beim OpenCoreLegacyPatcher-Bootstick bin ich nun geblieben, was native OTA-Updates erlaubt, bin aber auf Catalina zurück, auf meinem macmini3,1. Mit Catalina läuft der echt prima und Catalina ist ja noch komplett unterstützt, auch für das ganze iCloud-Zusammenspiel

mit den anderen Rechnern. Wichtig dabei war für mich auch, dass Catalina auch die AppleTV-App kann. Alles davor geht ja nicht.

Ich hatte auch darüber nachgedacht, verkauf das Ding, was aber unsinnig ist, da es nix bringt. Also, Verwendungszweck dafür finden.

Ich habe den macmini3,1 zusammen mit einem Cinema23"-FHD-Display nun versenkbar in einen Schrank eingebaut, im Schlafzimmer.

Nun nutze ich diesen, wenn ich vom Bett aus AppleTV schauen will, was der ohne Probleme macht, rein nur mit WLAN und auch nur mit den 4GB Speicher, geile Sache.

Mail, Office, bzw. der Rest geht natürlich auch noch, wenn man es vom Bett aus noch machen will. Eine alte Apple iSight Webcam hängt auch noch dran, so dass ich mich im Bett noch filmen kann, bzw. noch einen Service anbieten kann, lach.

Ok, Fazit ist halt nur, dass man die alten Kisten oft zu schlecht redet. Catalina ist das letzte System, was Sinn macht auf dem macmini3,1 und was für AppleTV und iCloud-Sync Bedingung ist.

Alles danach geht zwar, ist aber zuviel für den alten Burschen.

Beitrag von „Nike-walker“ vom 11. November 2021, 15:44

Hey, danke für dein Betrag!

Habe nach der erfolgreichen Rettung ein backup gemacht und mit dem dosdude catalinapatcher neu aufgesetzt

Muss sagen, geil!

Bin der Meinung dass er mit schneller ssd schnell genug ist, alles was ich von der kiste wollte funktioniert einwandfrei!

Ein kleiner office und mediarechner, für Zoom Konferenzen und alle dinge die man so braucht die nicht auf nem ipad gehen, einfach top!

Bigsur und monteray hätt ich auch gerne probiert, aber auser universal controll hätten diese systeme nichts was ich bräuchte, danke für deinfeedback, dann lass ich es so

Beitrag von „atl“ vom 11. November 2021, 15:52

[MacPeet](#), das der OCLP den kleinen unterstützt hatte ich auch schon gesehen. Wird der [Legacy Non-Metal GPU Acceleration Patch](#) nur für Big Sur und Monterey benötigt, oder auch schon für Catalina?

Beitrag von „Nike-walker“ vom 11. November 2021, 16:49

Wenn ich die fehler ansehe die da beschrieben werden, läuft catalina ohne diesen patch einwandfrei, habe keinerlei Darstellungsfehler oä gesehen

noch eine frage an die kenner, dürfen mir Angebotene Updates installiert werden, wenn ich mit catalina patcher das System aufgesetzt habe?

Beitrag von „MacPeet“ vom 11. November 2021, 23:56

[atl](#)

ja, wird bereits für Catalina gebraucht, funktioniert mit Catalina aber zu 100%, volle Beschleunigung und Transparenz, was man bei dem Bild über meinem Beitrag als Negativbeispiel schön sieht (keine Transparenz).

Der non-Metal-Patch arbeitet auch mit BigSur und Monterey mit voller Beschleunigung, aber bei der Transparenz klemmt es dann, daher schrieb ich ja, dass Catalina wohl die beste Wahl ist und noch alle Services unterstützt.

Im Prinzip kann man auch noch mit Rollback HighSierra-Kext's und Tausch einiger Frameworks, inkl. Kernel-Aufbau und Snapshot-Erstellung die Sache bis Monterey perfektionieren, allerdings ist der Aufwand dazu schon erheblich.

Letztlich ist der non-Metal-Patch mit Catalina ja perfekt, so dass man sich solche Aktionen sparen kann.

[Nike-walker](#)

Wenn Du mit Dosdude Catalina Patcher aufgesetzt hast, dann kannst Du die beiden angezeigten Updates anstoßen, da es keine Systemupdates sind.

Systemupdates sind da schon schwerer, da man bereits während dem Download der Dateien in eine bestimmte Datei eingreifen muss. Dies werde ich hier aber gar nicht erst erklären, sondern gleich den besseren Weg aufzeigen.

Lade Dir das aktuelle Release OCLP0.3.1 von GitHub als GUI-Version (App-Version). Halte einen vorbereiteten USB-Stick bereit, im Guid-Schema formatiert (Kann ruhig ein alter kleiner Stick sein, denn wir wollen darauf nur die Boot-EFI erstellen.).

Führe die OCLP-App auf dem macmini3,1 aus, dann wird der Mac sofort erkannt und die nötigen Patches werden dann auch erstellt.

Klicke dann auf Install OpenCore to USB/internal drive und wähle dann dort den Stick als Ziel (OCLP braucht dafür eine Internetverbindung, da die Dateien aus dem Netz geladen werden).

Wenn das alles gelaufen ist, dann sollte auf der EFI-Partition des Stick's nun ein fertiger EFI-Ordner liegen.

An dieser Stelle musst Du an der EFI nix mehr schrauben, keine SMBIOS-Daten eintragen, etc., da das auf dem realMac alles automatisch geht. Lediglich Hackintosh's müssen hier noch schrauben, wenn sie OCLP verwenden.

Diesen Stick nun in der Bootreihenfolge dauerhaft wählen oder zum Anfang für den Test im Apple-Bootmenü (gedrückte ALT-Taste).

Wenn Du das erste Mal mit OCLP Catalina gebootet hast, dann empfiehlt es sich, nochmals die OCLP-App zu starten und den Post-Install drüber zu bügeln, danach Neustart, fertig.

OCLP ist diesbezüglich Kinderleicht.

Nun mit OCLP als Bootloader kannst Du auf allen Systemen (Catalina, BigSur, Monterey) alle Updates fahren, ohne zutun.

Lediglich nach dem Update musst Du einmal den OCLP-App PostInstall wieder ausführen, damit

die nötigen Patches wieder ins System kommen. Dies ist nach jedem Systemupdate nötig, was ja logisch ist.

Beim Start nach den Updates ist das System noch etwas hakelig, da die Grafikbeschleunigung vom Patch ja noch nicht greift, aber da muss man sich halt durchhangeln.

Nach Postinstall und Neustart freut man sich dann aber über die neue Version.

Hinweis noch zu Monterey ab 12.1 DP1:

Hier wurde ja rdrand-Support der CPU eingeführt von Apple. Ab hier braucht man dann schon die Vorab-Version OCLP0.3.2 mit dem rdrand-Patch.

Beitrag von „Nike-walker“ vom 12. November 2021, 00:14

Wow!

Dein Fachwissen hätte ich gerne!

Also, vielleicht probiere ich monteray ja doch irgendwann

Also erst mal an catalina lernen

Beitrag von „MacPeet“ vom 12. November 2021, 00:53

Naja, gesundes Halbwissen wäre eher richtig. Fachwissen haben ganz andere Leute, betreffs unsupported realMac's, bzw. Hackintosh.

Ok, da all diese Dinge auch nativ gehen, ohne jegliche Bootloader oder Tools, allerdings sehr aufwendig, dann kratze ich langsam am Fachwissen.

Gesundes Halbwissen entsteht durch Willen zum Lernen und Lesen, Lesen, Lesen, Verstehen, bzw. wenn nicht ganz verstanden durch Ausprobieren und das Ergebnis sehen, ggf. nochmals Ausprobieren bis das Ergebnis passt.

So mache ich es, seit dem ich Denken kann und aus den Windeln bin.

Was Du einmal selbst gemacht hast, hast Du in der Regel dann auch verstanden.

Alles was Du brauchst steht oben und wenn Du es einmal gemacht hast, dann sagst Du hinterher selbst "dat is ja Kinderleicht".

Wenn Du Catalina dann mit OCLP bootest, dann spricht auch nix gegen Parallel-Install BigSur und Monterey, halt nur die Platte/SSD entsprechend aufteilen.

Einfach native Install-Stick's FullInstaller BigSur/Monterey erstellen, mit OCLP booten und installieren, anschließend PostInstaller, fertig.

Meine alten realMac's machen genau dies, ohne Probleme.

DosDude Patcher gibt es ohnehin nur bis Catalina, so dass Du an OCLP nicht vorbei kommst, ab BigSur.

Beitrag von „Nike-walker“ vom 28. November 2021, 13:57

Eine frage habe ich nochwenns ok ist.

Mein mini habe ich schon mal mit catalina patcher und ssd versehen, damals kam ich auf die idee noch windows mit bookcamp paralel zu installieren. Das hatte mir alles zerschossen, ohne das ich wüsste warum.

kann ich ohne weiteres bootcamp benutzen oder sollte ich ein anderen weg gehen?

Habe eine windows app die ich nicht zum laufen bekomme, muss wohl eine windows Installation dabeitun

Beitrag von „Max“ vom 28. November 2021, 14:29

Was ist das denn für ein Programm?